

**Gmelin-Beilstein-Denkmarke für  
Henning Hopf**

Mit dieser Medaille ehrt die GDCh alle zwei Jahre deutsche und ausländische Forscher für besonders wichtige Beiträge zur Chemiegeschichte, chemischen Literatur oder Chemieinformation. 2014 geht die Ehrung an Henning Hopf (Technische Universität Braunschweig). Hopf studierte an der Universität Göttingen und promovierte 1967 bei Harlan L. Goering an der University of Wisconsin-Madison. Anschließend habilitierte er sich bei Hans Musso an den Universitäten Marburg und Karlsruhe und verbrachte einen Forschungsaufenthalt bei H. Monty Frey an der University of Reading. Nach dem Abschluss der Habilitation 1972 blieb er zunächst an der Universität Karlsruhe. 1975 wechselte er dann an die Universität Würzburg und 1978 an die Technische Universität Braunschweig, an der er bis zu seiner Emeritierung 2006 blieb. Er befasst sich vor allem mit der Synthese und Untersuchung ungesättigter Verbindungen, darunter Olefine, Allene, Acetylene, Cumulene, aromatische Verbindungen (meist Cyclophane) und Retinoide. Er ist Mitherausgeber von *Modern Cyclophane Chemistry*<sup>[1a]</sup> und hat 2012 in der *Angewandten Chemie* über Tribenzotriquinacen berichtet.<sup>[1b]</sup> 2004–2006 war Hopf Präsident der GDCh.

**Liebig-Denkmarke für  
Hans-Ulrich Reißig**

Die GDCh verleiht diese Medaille für Fortschritte auf dem gesamten Gebiet der Chemie. 2014 geht sie an Hans-Ulrich Reißig (Freie Universität Berlin). Reißig wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er in die Bayerische Akademie der Wissenschaften gewählt worden war;<sup>[2a]</sup> kürzlich erschienenen von ihm Arbeiten in der *Angewandten Chemie* und im *European Journal of Organic Chemistry* über starke Lewis-Basen<sup>[2b]</sup> bzw. über die Selbstorganisation sternförmiger Verbindungen mit Pyridin-Endgruppen.<sup>[2c]</sup>

**Mukaiyama-Preis für Phil S. Baran und  
Masayuki Inoue**

Diesen Preis verleiht seit 2005 einmal pro Jahr die japanische Vereinigung für präparative organische Chemie zu Ehren von Teruaki Mukaiyama an Forscher, die jünger als 45 Jahre sind und wesentliche Beiträge zur präparativen Synthesechemie geleistet haben. Die Preisträger 2014 sind Phil S. Baran (Scripps Research Institute in La Jolla) und Masayuki Inoue (Universität Tokio).

**Phil S. Baran** wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er in das internationale Advisory Board

der *Angewandten Chemie* aufgenommen worden war.<sup>[3a]</sup> Sein neuester Bericht in der *Angewandten Chemie* behandelt die Synthese von *ent*-Kauran- und Beyeran-Diterpenoiden.<sup>[3b]</sup>

**Masayuki Inoue** studierte an der Universität Tokio und promovierte dort 1998 bei Kazuo Tachibana. Nach einem Postdoktorat bei Samuel J. Danishefsky am Memorial Sloan Kettering Cancer Center ging er im Jahr 2000 als Assistant Professor in die Gruppe von Masahiro Hirama an der Universität Tohoku. 2007 wurde er Professor an der Universität Tokio. Seine Forschungsinteressen gelten der Totalsynthese biologisch aktiver Naturstoffe und der Analyse ihrer Funktionen. In der *Angewandten Chemie* hat er die konvergente Totalsynthese von 19-Hydroxysarmamentogenin beschrieben<sup>[4a]</sup> und im *Asian Journal of Organic Chemistry* Synthese und Eigenschaften von Antillatoxin.<sup>[4b]</sup>

**Kurz gemeldet**

**Martin D. Burke** (University of Illinois in Urbana-Champaign) erhielt den Thieme-IUPAC-Preis für seine Arbeiten zur Synthese niedermolekularer Verbindungen. Burke wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er die Novartis-Chemievorlesung halten durfte.<sup>[5]</sup>

[1] a) *Modern Cyclophane Chemistry* (Hrsg.: R. Gleiter, H. Hopf), Wiley-VCH, Weinheim, **2005**; b) G. Markopoulos, L. Henneicke, J. Shen, Y. Okamoto, P. G. Jones, H. Hopf, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 13057; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 12884.

[2] a) *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 10858; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 10700; b) P. Hommes, C. Fischer, C. Lindner, H. Zipse, H.-U. Reissig, *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 7778; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 7647; c) D. Trawny, L. Vandromme, J. P. Rabe, H.-U. Reissig, *Eur. J. Org. Chem.* **2014**, 4985.

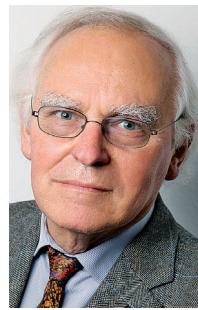
[3] a) *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 40; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 38; b) E. C. Cherney, J. C. Green, P. S. Baran, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 9189; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9019.

[4] a) K. Mukai, D. Urabe, S. Kasuya, N. Aoki, M. Inoue, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 5408; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 5300; b) K. Okura, M. Inoue, *Asian J. Org. Chem.* **2013**, *2*, 650.

[5] *Angew. Chem.* **2012**, *125*, 1117; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 1083.

**DOI:** [10.1002/ange.201406760](https://doi.org/10.1002/ange.201406760)

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.

**Ausgezeichnet ...**

H. Hopf



H.-U. Reißig



P. S. Baran



M. Inoue



M. D. Burke